



Projektmanagement

Seminar

Erfolgswerkzeuge im Projektmanagement - Die Kaiserpinguinstrategie

Leitung

Uwe Götttert

15. - 16. September 2009 in Essen

Seminar

Projektteams erfolgreich führen

Leitung

Dipl.-Betriebswirt Erhard Sanft

06. - 07. Oktober 2009 in Essen

Seminar

Projekt-Ressourcenmanagement im Griff

Leitung

Vera Krichel-Leiendecker

Dr. Mey Mark Meyer

09. - 10. November 2009 in Essen

Erfolgswerkzeuge im Projektmanagement

- Die Kaiserpinguinstrategie

Zielsetzung

Das Angebot an Projektmanagementwerkzeugen ist groß. Aber: Welche Werkzeuge und Methoden werden bringen den größten Nutzen für Ihr Projekt? Nicht jedes Projekt erfordert es, den ganzen Werkzeugkasten auszupacken.

Der Kaiserpinguin als höchst erfolgreicher Energiesparer in einem harten Lebensumfeld dient uns als Vorbild für die tägliche Praxis des Projektleiters: Weniger ist mehr!

Welche Werkzeuge sich wirklich für Ihre Projektarbeit eignen und wie Sie durch schlanke Methoden schneller zum Projekterfolg gelangen, erfahren Sie in diesem zweitägigen Seminar.

- Sie erfahren die Ergebnisse der Studie: Projektmanagementtools auf dem Prüfstand – was bringt wirklich Nutzen?
- Sie analysieren anhand der VKL Studie "Zeitfresser in Projekten" ihre persönlichen Zeitfresser und entwickeln Strategien um diesen wirksam zu begegnen
- Sie entwickeln ein Gespür dafür, welche Tools für Sie in Ihrem Projekt wirklich Nutzen stiften

Teilnehmerkreis

Ingenieure, Fach- und Führungskräfte, Projektleiter, Teilprojektleiter, Projektplaner und Koordinatoren, Mitarbeiter von Project Management Offices, die nach einfachen aber wirkungsvollen Methoden für kleine und mittlere Projekte suchen.

Ebenfalls angesprochen sind angehende Projektleiter die sich einen Überblick über die Methoden des Projektmanagements verschaffen wollen. Führungskräfte, Mitarbeiter und Berater mit Aufgaben in der Steuerung und Koordination von Projekten.

Inhalt

- Die Kaiserpinguin-Strategie – Schlanke Methoden für die tägliche Projektpraxis
- Der Kaiserpinguin als effizienter Energiesparer, Der Projektmanager als Spezialist mit vielschichtigen Aufgaben
- Top-Tools für kleine und mittlere Projekte: Erfolgreiche Strategien und die Ausrüstung der Projektleiter im Praxiseinsatz

- Typische Zeitfresser in Projekten erkennen und wirksam begegnen
- Klassische Methoden und Werkzeuge im Projektmanagement
- Projektmanagement-Tools auf dem Prüfstand: Was ist wirklich notwendig?
- Studie: Was sind die meistgenutzten & effektivsten Werkzeuge im Projektmanagement
- Was bringt Nutzen und wird tatsächlich eingesetzt?
- Konsequenzen und Empfehlungen aus der Umfrage
- Der Praxiseinsatz von Basisinstrumenten im Projektmanagement
- Die Reise der Pinguine: Projektmanagementprozesse
- Klarheit vor der Reise: Projekt planen, durchführen und steuern
- Projektplanung: So viel wie notwendig, so wenig wie möglich!
- Überleben in der Gruppe: Stakeholder, Projektorganisation und Kommunikation
- Ihre Lebensversicherung: Risikoanalyse!
- Workshop: Projektplanungspraxis
- Das Projekt machen und steuern: Ein Projekt zu managen bringt Nutzen!

Leitung/Referent(en)

Uwe Göttert,
Seniorberater VKL Beratung Konzeption Training,
Mönchengladbach

Termin/Ort

15.09.2009, 09:00 - 17:00 Uhr

16.09.2009, 09:00 - 17:00 Uhr

Essen, Haus der Technik

Teilnahmegebühr

HDT Mitglieder: € 1390,00 - Nichtmitglieder: € 1490,00
einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen
sowie Mittagessen und Pausengetränke

Kurztitel: Kaiserpinguinstrategie

Veranst.-Nr.: N-H020-09-196-9

Projektteams erfolgreich führen

Teilnehmerkreis

Projektmanager, Projektleiter, Projektverantwortliche

Inhalt

- Realität des Führens in der Projektarbeit:
Analyse zur Lage. Was läuft richtig, aber was ist aber andererseits immer falsch? – Klärung der Chancen und Risiken
- Führung mit und ohne disziplinäre Macht, wie geht das?
- Die wichtigste Startsituation:
Wichtige Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit motivierend klären, aber wie? – Regeln für das Team, wie erarbeitet man sie so, dass sie auch eingehalten werden?
– Wie der Projektleiter und seine Rolle als "Kümmerer" umsetzt
- Führen mit und ohne disziplinäre Macht, wie funktioniert das?:
Führungsstile, welche gibt es, und welche sind akzeptiert? – Gibt es einen "Königsweg" und wenn ja, wie funktioniert er?
- Delegation von Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung:
Wie funktioniert das und was wurde bisher oft falsch gemacht? – Verstöße gegen das moderne Delegationsprinzip
- Lob und Anerkennung, wann wirkt es motivierend, wann eher nicht?
- Das professionelle Kritikgespräch mit den Projektmitarbeitern:
Macht der Projektleiter auch Fehler? – Ablaufcheckliste für das Kritikgespräch, unzählige Male bewährt
- Seine Meinung / seinen Standpunkt / seine Vorschläge als Projektleiter überzeugend präsentieren:
Wie funktioniert das "Statement-Konzept" und warum ist es ein hocheffektives Konzept? – Checkliste Rhetorik in Meetings – Wie wird das Statement-Konzept überzeugend umgesetzt?
- Teamaufgabe: Projekt "Sonora" (untergehen oder ein neues Werk bauen)

Zum Thema

Teamarbeit als sehr moderne Form der Zusammenarbeit hat sich in der letzten Zeit sehr rasch verbreitet. Speziell Projektteamarbeit ist die Arbeitsorganisation der Zukunft und wird mittlerweile nahezu wirtschaftsweit eingesetzt.

- Erfüllt sie aber immer die Erwartungen?
- Ist sie so erfolgreich wie geplant, und wie sie sein könnte?

Weil es immer noch zu viele Enttäuschungen gibt, haben Fachleute wie Betroffene das KO - Kriterium für effizientes (Zeitökonomie) und effektives (Ergebnisreichtum) Arbeiten in Projekten aufgedeckt: Nämlich, das "Führen in Projekten"! Viele haben die Führung gemacht, dass selbst solide Rahmenbedingungen des aktuellen Projektes durch unzeitgemäßes Führen im Projekt instabil werden.

Besonders die oft fehlende disziplinäre Macht erweist sich wegen mangelnder Alternativen für viele Projektleiter als Hindernis. Die Folge: gestörte oder gar blockierte interne (und oft dadurch auch externe) Zusammenarbeit. Und das immer mit den bekannten Auswirkungen auf die Ressourcen im Projekt (Qualität, Zeit und Geld).

Der Teilnehmer lernt und beherrscht erfolgreiche Führungstechniken in der Projektarbeit. Er delegiert für den Mitarbeiter überzeugend Aufgaben und Arbeitspakete. Er ist durch den Einsatz des "Statement Konzeptes" noch erfolgreicher in der Lage, selbst in problematischen Rahmenbedingungen Projektmitarbeiter zu interessieren und zu überzeugen.

Leitung/Referent(en)

Dipl.-Betriebswirt Erhard Sanft,
Erhard Sanft + Partner, Urbach

Termin/Ort

06.10.2009, 09:00 - 17:00 Uhr
07.10.2009, 09:00 - 17:00 Uhr

Essen, Haus der Technik

Teilnahmegebühr

HDT Mitglieder: € 1290,00 - Nichtmitglieder: € 1390,00
einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen
sowie Mittagessen und Pausengetränke

Kurztitel: Projektführung
Veranst.-Nr.: N-H020-10-350-9

Projekt-Ressourcenmanagement im Griff

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Verantwortliche für das projektübergreifende Ressourcenmanagement, Leiter und Mitarbeiter im Project Management Office, Abteilungsleiter, Fach- und Führungskräfte, Geschäftsführer, die die Zusammenarbeit ihrer Mitarbeiter und den Einsatz sonstiger Ressourcen in mehreren Projekten aktiv koordinieren wollen um Reibungsverluste in den Projekten zu vermeiden und Projekte erfolgreich abzuwickeln; Projektauftraggeber, Projektleiter, Projektcontroller und Projektmitarbeiter

Inhalt

- Welche Projektressourcen sollten Sie planen?
- Die wichtigsten Aufgaben des Ressourcenmanagements
- Wann Ressourcenmanagement sinnvoll ist
- Die Hidden Agenda zwischen Projekt und Linie
- Wodurch entstehen Engpässe im Projekt?
- Konflikte zwischen Projekt und Linie
- Zentrales oder dezentrales Ressourcenmanagement?
- Ressourcen-Marktplätze – Wie verankern Sie das Projektmanagement organisatorisch?
- Workshop: Rahmenbedingungen im eigenen Unternehmen erkennen und bewerten
- Fragen Sie sich nicht, welche Ressourcen Sie bekommen können, sondern welche Sie wollen!
- Ressourcen-Attraktivität: Zukauf versus Qualifikation
- Portfoliomanagement als Priorisierungshilfe
- Beispielprozesse für die Ressourcenplanung
- Ein Prozessmodell für das Ressourcenmanagement als Fahrplan
- Kommunikation und Berichtswesen
- Typische Rollenkonzepte
- Stakeholder Management – Berücksichtigen Sie alle Ressourcen!
- Stakeholder systematisch identifizieren
- Das 10-Minuten-Toolkit für Ihren Stakeholder-Workshop
- Workshop: Die Stakeholder Ihres Ressourcen-Managements kennen und einschätzen
- Tools & Tricks Vom Excel-Arbeitsblatt bis zum Software-Boliden: Welche Tools gibt es am Markt?
- PM-Software und Ressourcenmanagement: So vermeiden Sie die häufigsten Fehler
- Was Sie vom Prinzip der kritischen Kette unbedingt wissen sollten
- Skill-Management: Mehr als nur eine Datenbank
- So definieren Sie Skill-Profile richtig
- Risiken und Nebenwirkungen

- Wie Sie Skill-Management proaktiv auch für zukünftige Projekte nutzen
- Projektteams zusammenstellen
- Selbsttest: Ressourcen-Reifegrad: Wo steht Ihr Unternehmen?
- Ganz nach Bedarf: Unterschiede in der Kapazitätsplanung nach Fachbereichen und Projekttypen

Zum Thema

Wenn ein Projekt erfolgreich sein soll, müssen die richtigen Projekt-Ressourcen zur richtigen Zeit verfügbar sein. Dieses Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die Konzepte, Methoden und Tools für das Ressourcenmanagement.

Von den organisatorischen Voraussetzungen im Unternehmen über die Motivation der Mitarbeiter bis zu den klassischen Konflikten zwischen Projekt und Linie werden die Erfolgsfaktoren im Ressourcenmanagement erarbeitet.

In Workshops erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Seminarinhalte direkt auf die eigene Situation im Unternehmen zu übertragen.

Leitung/Referent(en)

Vera Krichel-Leiendecker,
VKL Beratung Konzeption Training, Mönchengladbach

Dr. Mey Mark Meyer,
VKL Beratung Konzeption Training, Bremen

Termin/Ort

09.11.2009, 10:00 - 18:00 Uhr

10.11.2009, 09:00 - 17:00 Uhr

Essen, Haus der Technik

Teilnahmegebühr

HDT Mitglieder: € 1390,00 - Nichtmitglieder: € 1490,00
einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen
sowie Mittagessen und Pausengetränke

Kurztitel: Projekt-Ressourcen

Veranst.-Nr.: N-H020-11-660-9

Ihre Anmeldung

| | |
|-------------------------|--|
| Bitte nennen Sie | Ihren Vor- und Nachnamen, Ihren Titel, Firmen-/Rechnungsanschrift, Ihre Abteilung, Telefon, Fax, e-mail, Verant.-Nr., Kurztitel, Datum |
| online | www.hdt-essen.de/anmeldung |
| per e-mail | anmeldung@hdt-essen.de |
| per Fax | 0201/1803-280 |
| per Post | Haus der Technik e.V., 45117 Essen |
| nach Anmeldung | erhalten Sie eine Anfahrtsbeschreibung |

Veranstaltungen finden Sie unter www.hdt-essen.de

mit komfortabler Suchfunktion nach Termin, Ort, Stichwort

Ihre Fragen

beantworten Ihnen

| | |
|-------------------------|--|
| zur Information | Karola Stossun ☎ 0201/1803-1 ☎ -269 Andrea Wiese ☎ 0201/1803-1 ☎ -346 Sabine Gebauer ☎ 0201/1803-344 information@hdt-essen.de |
| fachlich | Dipl.-Kff. Ute Jasper u.jasper@hdt-essen.de |
| zur Anmeldung | www.hdt-essen.de/anmeldung Monica Martins ☎ 0201/1803-211 ☎ -280 Luis Carballo ☎ 0201/1803-212 anmeldung@hdt-essen.de |
| zur Hotelbuchung | www.hdt-essen.de/hotel Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-322 ☎ -276 hotel@hdt-essen.de |

Unsere AGB

finden Sie im Internet und Programmbuch

| | |
|---------------|---|
| Zahlungsweise | per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMEX und Diners Club) |
| Stornierung | Bei Umbuchung oder Stornierung einer Anmeldung kann das HDT eine Gebühr von 30,- € erheben. Diese Gebühr entfällt für HDT-Mitglieder. Für alle Anmeldungen, die nicht schriftlich bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. |
| Umsatzsteuer | Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei |

Wir erwarten

Sie in

| | |
|-------|--------------------------|
| Essen | Hollestr. 1, 45127 Essen |
|-------|--------------------------|